

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 27. October 1873.

1. Umbau des Hauptbahnhofs.

Der Senat hat, wie die hohe Wichtigkeit des Gegenstandes es erheischte, die Vorlage der Deputation, den Umbau des Bahnhofs betreffend, einer eingehenden Berathung unterzogen und dabei nicht unterlassen können, seine Prüfung auch auf diejenigen Kritiken und Gegenprojecte zu erstrecken, zu denen die Deputationsvorlage einer Commission der Bürgerschaft Anlaß gegeben hat. Hinwegsehend über den Umstand, daß der Bericht der Letzteren nicht amtlich zu seiner Kunde gelangt ist, erachtet er es im Interesse der Sache für geboten, schon jetzt der Bürgerschaft seine Ansicht darzulegen und dadurch, wie er hofft, die weitere Verhandlung zu vereinfachen.

Der Senat hält dafür, daß von einer Erhöhung des Güterbahnhofs wegen der enormen Kosten und der davon zu erwartenden Störung des Betriebes gänzlich abzusehen sei. Auch ist der Senat der Ansicht, daß auf eine Erhöhung der Unterführung an der Gasanstalt auf 15 Fuß nicht eingegangen werden könne, weil eine Erhöhung derselben um 2 Fuß 8 Zoll gegen die jetzige Höhe von 10 Fuß, mithin auf 12 Fuß 8 Zoll völlig genügend erscheint, und weil das Gefälle der Bahn (welches nach der Vorlage der Deputation sich nur bis zum Hauptzollamte erstreckt), wenn es bei der Brücke an der Gasanstalt begönne, an den beiden Güterschuppen entlang sich ausdehnen und durch die erhöhte Lage des Hauptgleises das ganze Gleissystem wie die Benutzung der Schuppen in hohem Grade beeinträchtigen würde.

Ueberhaupt muß der Senat empfehlen, das ganze von der Deputation vorgelegte mit großen Schwierigkeiten zu Stande gebrachte Project des Umbaues des Hauptbahnhofs von der Rembertistraße bis ans nördliche Ende desselben unverändert zu genehmigen, wobei indeß auch seines Erachtens die Unterführung an der Turnhalle in Wegfall kommen kann, und nichts im Wege steht die Unterführung am Osterfeuerberge auf 50 Fuß zu verbreitern.

Dagegen würde der Senat sich damit einverstanden erklären, daß die Frage wegen Erhöhung der Weiser-, sowohl der Personen- als der Güterbahn, und nicht minder die angeregten Veränderungen des Personenbahnhofs und des Personengebäudes zum Bericht an die Deputation für Häfen und Eisenbahnen verwiesen werde. In der Zwischenzeit könnte alsdann mit Verständigungen über die Beitragspflicht der in Betracht kommenden Eisenbahnen vorgegangen werden, womit indeß nicht begonnen werden kann, bevor nicht Bremischerseits über den Bauplan des Hauptbahnhofs Entscheidung getroffen ist.

2. Unkosten des Generalsteueramts.

Die Deputation für das Generalsteueramt beantragt in dem beifolgenden Bericht eine Nachbewilligung von 800 Mark für Anschaffung von Stempelpapier und von 500 Mark für Ausstattung neuer Geschäftszimmer. Der Senat giebt anheim die beantragte Ueberschreitung der beiden Positionen zu genehmigen, ohne eine Nachbewilligung zu dem Gesamtfonds auszusprechen.

3. Vermehrung des Beamtenpersonals des Generalsteueramts.

Auch den in dem anliegenden Bericht der Deputation für das Generalsteueramt gestellten Antrag auf Anstellung neuer Beamten, und zwar eines Einnehmers erster Classe, eines Einnehmers zweiter Classe und dreier Gehülfen erster Classe, findet der Senat begründet und ersucht er die Bürgerschaft um ihre Zustimmung.

Anlage I.

Anlage II. mit Unter-Anlage

Anlage I
zur Mittheilung des Senats
vom 27. Octbr. 1873.

Bericht der Deputation für das Generalsteueramt, Nachbewilligung betreffend.

(Eingereicht am 24. October 1873.)

Der im Budget No. 85 veranschlagte Posten von 1000 Mark für Anschaffung von Stempelpapier wird in Folge des unerwartet gesteigerten Immobilienumsatzes nicht ausreichen und bedarf einer Nachbewilligung von 800 Mark, derjenige von 1000 Mark für Erneuerung der Inventariestücke einer Erhöhung um 500 Mark, da die Möblirung der Bureau in der Personenhalle und den Güterschuppen des provisorischen Bahnhofes der Venlo-Hamburger Eisenbahn unvorhergesehene Ausgaben veranlaßt hat. Die Deputation erlaubt sich daher auf eine Nachbewilligung dieser beiden Posten, zusammen mit 1300 Mark, hiemit anzutragen, bemerkt indessen, daß die Totalsumme der dem Generalsteueramte bewilligten 43,660 Mark dadurch nur scheinbar erhöht werden wird, weil für andere in derselben begriffene Unterpositionen weniger, als veranschlagt, erforderlich sein wird.

Die Deputation für das Generalsteueramt.

(gez.) **C. Kottmeier.** (gez.) **J. C. Dubbers.**

Anlage II
zur Mittheilung des Senats
vom 27. October 1873.

Bericht der Deputation für das Generalsteueramt, betreffend Vermehrung des Beamtenpersonals.

(Eingereicht am 24. October 1873.)

Wie aus dem beiliegenden Berichte des Steuerdirectors zu ersehen, erfordert der durch vermehrte Frequenz des Neustadtbahnhofes und die Eröffnung eines Theiles der Venlo-Hamburger Eisenbahn bedeutend umfangreicher gewordene Dienst des Generalsteueramts eine Vermehrung der Beamten und zwar wird sich die Ernennung eines Einnehmers erster Classe, eines Einnehmers zweiter Classe und dreier Gehülfen erster Classe nicht vermeiden lassen. Die Deputation beantragt daher, die Creirung dieser fünf Stellen und die Gehaltsätze nach Maßgabe der für diese Kategorien feststehenden Positionen genehmigen zu wollen.

Die Deputation für das Generalsteueramt.

(gez.) **C. Kottmeier.**

(gez.) **J. C. Dubbers.**

Unter-Anlage
zur Anlage II der Mittheilung des
Senats vom 27. October 1873.

A n s t e l l u n g e n

betreffend.

Nachdem im Laufe dieses Jahres der Betrieb der Langwedel-Melzener und Venlo-Hamburger Bahn (Strecke Osnabrück) eröffnet ist, tritt das im vorigjährigen Bericht bereits vorbehaltene Erforderniß einer Vermehrung der Beamten für die Abgabenerhebung und Controle an den Bahnhöfen ein, wobei gleichzeitig die feste Regelung des Neustadtbahnhofbureaus erforderlich ist.

Nur durch die zeitweise, aber häufig sehr störende Entnahme einiger Beamten aus anderen Bureaux konnte bis jetzt Aushilfe geschaffen werden; es ist aber durchaus erforderlich die Besetzung der Bureaux am jetzigen Venlo-Hamburger Bahnhof in solcher Weise zu regeln, daß bei dem voraussichtlich wachsenden Verkehr im nächsten Jahre dem Dienste stets genügt und das Publikum nicht durch verzögerte Abfertigungen in Nachtheil gebracht werde.

Am Neustadtbahnhof ist der Verkehr der abgabepflichtigen Gegenstände sowohl bei den Personen- als auch Güterzügen in fortwährender Zunahme, und erfordert auch hier der Dienst die Stationirung zweier Beamten.

Unter Vorbehalt weiterer Regelung für die Zeit der Eröffnung des künftigen definitiven Personenbahnhofes erlaube ich mir für jetzt folgende Anstellungen zu beantragen:

- 1 Einnehmer I. Classe (Venlo-Hamburger Bahnhof),
- 1 II. (Neustadtbahnhof),
- 3 Gehülfen I. Classe,

wobei ich bemerke, daß es sich im jetzigen Augenblicke noch nicht übersehen läßt, ob bereits im Januar oder einige Monate später die Anstellung aller vorstehenden Beamten unvermeidlich sein wird, daß aber ohne volle Bewilligung des Gehalts für die in Antrag gebrachten fünf Stellen im Budget pro 1874 eine geordnete Dienstvertheilung nicht möglich ist.

Hochachtungsvoll

(gez.) Herm. Dierking.

Verhandlungen des Reichstages
des Deutschen Reiches
in der ersten Session des Reichstages
am 22. Sitzungstag

Landwirthschaft

Landwirthschaft

Landwirthschaft. Die Landwirthschaft ist eine der wichtigsten Grundlagen des Nationalwohlstandes. Sie liefert uns nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Förderung der Landwirthschaft ist daher eine der wichtigsten Aufgaben der Regierung.

Die Landwirthschaft ist in Deutschland in der That eine der wichtigsten Grundlagen des Nationalwohlstandes. Sie liefert uns nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Förderung der Landwirthschaft ist daher eine der wichtigsten Aufgaben der Regierung.

Die Landwirthschaft ist in Deutschland in der That eine der wichtigsten Grundlagen des Nationalwohlstandes. Sie liefert uns nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Förderung der Landwirthschaft ist daher eine der wichtigsten Aufgaben der Regierung.

I. Einleitung. Die Landwirthschaft in Deutschland.

1. Die Bedeutung der Landwirthschaft.

Die Landwirthschaft ist eine der wichtigsten Grundlagen des Nationalwohlstandes. Sie liefert uns nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Förderung der Landwirthschaft ist daher eine der wichtigsten Aufgaben der Regierung.

2. Die Entwicklung der Landwirthschaft.

Die Landwirthschaft ist eine der wichtigsten Grundlagen des Nationalwohlstandes. Sie liefert uns nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Förderung der Landwirthschaft ist daher eine der wichtigsten Aufgaben der Regierung.

II. Die Landwirthschaft in Deutschland.

1. Die Bedeutung der Landwirthschaft.

Die Landwirthschaft ist eine der wichtigsten Grundlagen des Nationalwohlstandes. Sie liefert uns nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Förderung der Landwirthschaft ist daher eine der wichtigsten Aufgaben der Regierung.

Die Landwirthschaft ist eine der wichtigsten Grundlagen des Nationalwohlstandes. Sie liefert uns nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Förderung der Landwirthschaft ist daher eine der wichtigsten Aufgaben der Regierung.

Die Landwirthschaft ist eine der wichtigsten Grundlagen des Nationalwohlstandes. Sie liefert uns nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Förderung der Landwirthschaft ist daher eine der wichtigsten Aufgaben der Regierung.

Die Landwirthschaft ist eine der wichtigsten Grundlagen des Nationalwohlstandes. Sie liefert uns nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Rohstoffe für die Industrie. Die Förderung der Landwirthschaft ist daher eine der wichtigsten Aufgaben der Regierung.

De
zu dem B
den W
sch mit de
grund un
verfanden
Bericht
zu
für das Fol
Handes,
sch einre
Die
berichten
mit 20,70
schlechten
die übrig
Klopp-
Jocaba-
mit den
Leitungs-
Beihilfe
14,834
stimmte
7417 W
der ander
geführt wi
D
vorgem